



# FIB - FAMILIENINTENSIVBETREUUNG

Familienintensivbetreuung fördert die Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern und erweitert das Handlungsspektrum der Eltern. Es handelt sich um eine mittel- bis längerfristige Betreuung der gesamten Familie zur Lösung von erzieherischen, psychischen, materiellen und/oder sozialen Problemen.

## Zielgruppe

Familienintensivbetreuung richtet sich an Familien mit Kindern unter 18 Jahren, bei denen eine Gefährdung des Kindeswohls festgestellt wurde und zu erwarten ist, dass die Gefährdung auch bei Verbleib in der Familie abgewendet werden kann, sowie an Familien, deren Kinder nach einer außerfamiliären Unterbringung (im Rahmen der vollen Erziehung) in die Familie rückgeführt werden sollen.

## Ziele

- Stärkung und Förderung der gewaltfreien und selbstverantwortlichen Erziehungskompetenz der Eltern
- Entwicklung und Förderung der Beziehungs- und Kommunikationsfähigkeit innerhalb der Familie
- Aktivierung und Stärkung familieneigener (und erforderlichenfalls familienfremder) Ressourcen
- Förderung altersadäquater, individueller Entwicklung des Kindes / der/des Jugendlichen und einer positiven Beziehung zwischen Eltern, Kindern und Jugendlichen

## Zugang und Methoden

SYSTEMISCHE SICHTWEISE – EMPOWERMENT - LEBENSWELTORIENTIERUNG – GANZHEITLICH

Der Mensch wird vorrangig mit seinen Fähigkeiten und Kompetenzen und nicht in seinen Defiziten wahrgenommen. Die systemische Sichtweise legt ihren Fokus auf das Erkennen von Beziehungsmustern und deren Wechselwirkungen. Jede Änderung im System hat unmittelbare Auswirkungen auf alle im System Beteiligten und ermöglicht somit eine Chance auf Entwicklung, da sie neue Wahrnehmung-, Erlebens- und Handlungsmöglichkeiten eröffnet, um ein selbstbestimmtes und selbstverantwortliches Leben führen zu können.

Jegliche Veränderung ist darauf ausgerichtet, dass die Gestaltung des Alltags und die Beziehungen, in denen sich unsere Familien verorten, sowie die Konflikt- und Problemfelder des täglichen Lebens bearbeitet werden können und neue Lebensmöglichkeiten entstehen. Individuell abgestimmte Schutzfaktoren werden gemeinsam mit der Familie entwickelt und umgesetzt, um den Kindern und Jugendlichen bestmögliche Entwicklungschancen zu ermöglichen.

## Rechtliche und finanzielle Rahmenbedingungen

Die ARGE-Burgenland (Bietergemeinschaft Pro Juventute Soziale Dienste GmbH / Soziale Initiative Gesellschaft mbH) sind anerkannte Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe gemäß Bgld. KJHG.

Familienintensivbetreuung ist eine professionelle ambulante und mobile Betreuungsform im Rahmen der Erziehungshilfe „Unterstützung der Erziehung“. Die Beratung und Betreuung erfolgt im Auftrag und in enger Kooperation mit der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe und findet in der Familie und deren Lebensumfeld statt.

## Personal

Wir beschäftigen Mitarbeiter/innen gemäß den Vorgaben der Rahmenvereinbarung der Kinder- und Jugendhilfe Burgenland in fixen Dienstverhältnissen, um den betreuten Familien Betreuungskontinuität gewährleisten zu können. Die Mitarbeiter/innen der multiprofessionell zusammengesetzten Teams werden passgenau, basierend auf den erforderlichen Betreuungskontexten, eingesetzt.

## Kontakt

**Bezirke Mattersburg, Eisenstadt, Eisenstadt-Umgebung, Neusiedl am See, Freistadt Rust:**

**Andreas Peterlechner, MSc BEd** (Geschäftsführer Soziale Initiative)

0676 84 13 14 350 oder [andreas.peterlechner@soziale-initiative.at](mailto:andreas.peterlechner@soziale-initiative.at)